Anlage 5 zu KT-Drucks. Nr. 160/2015

LANDKREIS BÖBLINGEN ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB **KALKULATION 2016**

Kalkulation der Abfallgebühren

Konto	Bezeichnung	Kalk 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Hausmüll- behälter EUR 9110	Wertstoff- tonne EUR 9160	Abfall aus and. Herk.bereichen EUR 9120	Bioabfall EUR 9140	Sperrmüll EUR 9180/81
	EINNAHMEN							
40	Grund- und Benutzungsgebühren Grundgebührenverrechnung mit AEV	24.993.014 1.145.774	26.403.794 1.119.254	20.116.701 0	196.000 0	2.551.893 560.284	3.499.200 558.970	40.000 0
41	übrige Erlöse Müllabfuhr	114.210	71.400	67.800	0	3.600	0	0
53	sonstige Erträge	17,000	150.000	64.930	10.198	11.740	45.940	17.193
62 78	Zinserträge Ausgleich Geb.überdeck. VJ	17.000 1.975.791	14.000 1.949.992	10.500 1.722.599		1.400 227.394	2.100 0	0
	SUMME EINNAHMEN	28.245.789	29.708.440	21.982.530	206.198	3.356.310	4.106.210	57.193
		KAG	1.900.000	1.686.110		213.890		
		Hilfsbetrag	26.167.794	20.116.701		2.551.893	3.499.200	
		Zinsertrag	14.000	10763		1365	1872	
	AUSGABEN	,						
54	Material/Leistungsvergütungen	11.205.972	10.941.660	6.554.734	156.027	1.648.500	702.875	1.879.523
	Verbrauchs- und Betriebsmittel	2.025.592	1.885.000	815.950	128.153	147.531	577.307	216.059
	bezogene Waren	20.000	20.000	16.000	0	4.000	0	0
	Festkostenumlage RMHKW	10.583.680 -1.733.300	9.998.530	6.427.170	0	1.697.830 -232.950	0	1.873.530 -257.060
	Betriebskostenumlage RMHKW Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll	310.000	-1.371.870 410.000	-881.860 177.474	27.874	32.089	125.568	46.994
55-56	Personalaufwand	5.639.666	5.999.382	2.596.920	407.872	469.547	1.837.393	687.650
	Sperrmüll		502.589					502.589
	Kompost-Tonnen		1.351.121				1.351.121	
	Restmüllabfuhr	2.041.397	2.056.426	1.741.982		314.444		
	Wertstoffabfuhr	290.183	300.728		300.728			
	sonstige		1.788.517	854.938	107.144	155.103	486.271	185.060
57	Abschreibungen	662.100	643.000	278.400	43.800	50.300	196.800	73.700
59	sonst. Betriebsaufwand	1.483.500	1.460.300	637.756	98.270	115.349	442.940	165.986
	Mieten, Pachten , Geb., Beiträge	570.000	570.000	246.733	38.752	44.612	174.570	65.333
	Versicherungen Gesch.aufwand, Bürobedarf	80.000 125.000	80.000 125.000	34.629 59.752	5.439 7.488	6.261 10.840	24.501 33.986	9.170 12.934
	off. Bk.machg., Öff.arbeit	50.000	50.000	21.643	3.399	3.913	15.313	5.731
	Reisekosten	20.000	15.000	6.493	1.020	1.174	4.594	1.719
	andere Dienst-/Fremdleistg.	180.000	150.000	64.930	10.198	11.740	45.940	17.193
331	Vwkostenbeiträge an Lkrs.	358.500	370.300	160.290	25.175	28.982	113.409	42.444
599	übrige Betriebsaufwendungen	100.000	100.000	43.286	6.799	7.827	30.626,37	11.462
65	Zinsaufwand	5.000	5.000	2.165	341	391	1.530	573
68	Steuern	30.000	30.000	12.989	2.044	2.347	9.182	3.439
71	Verrechnung AEV	9.019.552	10.500.080	3.442.589	41.500	909.411	4.140.500	1.966.080
78	Ausgleich Geb.unterdeckung VJ	200.000	129.018	102.058	0	26.960	0	0
	SUMME AUSGABEN	28.245.790	29.708.440	13.627.611	749.853	3.222.806	7.331.220	4.776.951

I. Berechnung der Behältergebühr für die Bioabfallabfuhr

Anzahl der Bioabfallbehälter mit 120 l 26.500 Stück 82.680.000 l Anzahl der Bioabfallbehälter mit 240 l 38.300 Stück 238.992.000 l

Summe: 64.800

Vorjahr

Behältergebühr für 120L-Bioabfallbehälter:54,00 EUR54 €FESTGESETZT!Behältergebühr für 240L-Bioabfallbehälter:54,00 EUR54 €FESTGESETZT!

<u>Vorbemerkung:</u> Mit "Fixkosten" sind alle verbrauchsunabhängigen Kosten und mit "variablen Kosten" alle verbrauchsabhängigen Kosten der Abfallentsorgung bezeichnet.

Verteilung der Kostenmasse aus Seite 1				
Kostenart	Fixkosten	var. Kosten	Gesamtkosten	
Biotonne	EUR	EUR	EUR	
Sonstige Erlöse + Erträge		-45.940	-45.940	
Leistungsvergütung/Materialaufwand		702.875	702.875	
Personalaufwand	1.837.393		1.837.393	
Abschreibungen	196.800		196.800	
sonst. Betriebsaufwand	221.470	221.470	442.940	Aufteilung fix/var. 50:50
Zinsen/Steuern	10.712		10.712	
Verrechnung AEV	2.898.350	1.242.150	4.140.500	Aufteilung fix/var. 70:30
SUMMEN:	5.164.725	2.120.556	7.285.280	
./. Einnahmen Behältergebühr	-1.378.644	-2.120.556	-3.499.200	Stückzahl x Gebühr je Behälter s.o.
./. Verrechnung Grundgeb. gewerbliche Nutzer	-621.075		-621.075	
nicht gedeckter Aufwand	3.165.005	0,00	3.165.005	

II. Berechnung der Gebühr für Behälterschlösser

Ein-, Aus-, Umbau von Schlössern

Auch bei verlorenem Schlüssel muss ein neues Schloss installiert werden, da verschiedene Schlüssel und Schlösser vorliegen.

Berechnung Behälterschlösser	120/2401	1.1001
Anzahl der Ein-, Aus-, Umbauten von Schlössern:	950	50
Gesamtkosten Schlösser incl. Personalkosten und Montage:	28.500 €	3.500 €
Gebühr je Behälterschloss:	30,00 €	70,00 €

Vorjahr in EURO: 30,00 70,00

Mehrere Schlösser kosten den selben Preis, da sowohl die Material als auch Sachkosten in gleicher Höhe anfallen.

Einnahmen aus der Ausstattung der Behälter mit Schlössern: 32.000 €

III. Berechnung der Sperrmüllgebühr

a) Kleinanlieferung auf Wertstoffhöfen und normale Abholung

Gebühr pro Kleinanlieferung je m³:	0,00 EUR
Gebühr pro 0,25 m³:	0,00 EUR
Gebühr pro Abholung:	20,00 EUR

FESTGESETZT! FESTGESETZT! FESTGESETZT!

bisher	0,00€
bisher	0,00€
bisher	20,00 €

LANDKREIS BÖBLINGEN
Kalkulation 2016
Abfallwirtschaftsbetrieb
Gebühren für Bioabfall, Sperrmüll und Hausmüllbehälter Blatt 2

Verteilung der Kostenmasse aus Seite 1			_	
Kostenart	Fixkosten	var. Kosten	Gesamtkosten	
	EUR	EUR	EUR	
Sonstige Erlöse + Erträge		-17.193	-17.193	
Leistungsvergütung/Materialaufwand		263.053	263.053	
Personalaufwand	687.650		687.650	
Abschreibungen	73.700		73.700	
sonst. Betriebsaufwand	82.993	82.993	165.986	Aufteilung fix/var. 50:50
Zinsen/Steuern	4.012		4.012	
Anteil Festkostenumlageumlage ZV RBB	1.873.530		1.873.530	
Variable Kosten RMHKW		-257.060	-257.060	
Verrechnung AEV	1.376.256	589.824	1.966.080	Aufteilung fix/var. 70:30
SUMMEN:	4.098.141	661.617	4.759.758	
./. Einnahmen Sperrmüllabrufgebühr		-40.000	-40.000	siehe unten
./. Aufteilung Leerung GM-Behälter 1,5%	-61.472	-9.924	-71.396	
nicht gedeckter Aufwand	4.036.668	611.693	4.648.361	

Einnahmen Sperrmüll:

Einnahmen aus SM auf Abrufgebühr: 40.000 €

Summe: 40.000 €

b) Expressabholung von Sperrmüll

Es wird für die Expressabholung innerhalb 3 Arbeitstagen ein Zuschlag von 50 € pro Abholung festgesetzt. Eine "Kalkulation" ist aufgrund der sehr geringen Fallzahl nicht möglich.

Dies bedeutet:

- 1. Es fällt keine Volumengebühr beim Abruf an.
- 2. Für die Abholung an sich, verbleibt es bei der Satzungsregelung in § 24 Abs. 3 AWS
- 3. Die Expressabholung beläuft sich auf 50 € extra (kurzfristige Planung, kurzfr. Personalumsetzung, usw.).

IV. Berechnung der Grund- und Behältergebühren

Hausmüll Wohneinheiten insgesamt:

174.200

Berechnungsbasis Restmüll:		Behälterzahl	Leerungen	Jahresliter
Behälter		116.622	1.166.300	196.248.000
	120	107.700	985.200	118.224.000
	240	7.460	133.100	31.944.000
1:	100	1.460	48.000	46.080.000
25	500	1	0	0
4:	500	1	0	0
Behälterleerungen mit Banderolei	n		26.810	3.242.400
	120		26.600	3.192.000
	240		210	50.400
Lrg von Presscontainern pro m³		20	164	3.280.000
GESAMT				202.770.400

Restmüll verpresst:		Behälterzahl	Leerungen	Jahresliter
Behälter verpresst	1100	135	5.010	4.809.600

Wertstofftonne			
Berechnungsbasis:	Behälterzahl	Leerungen	Jahresliter
Behälter	10.000	56.000	13.440.000
120	0	0	0
240	10.000	56.000	13.440.000
1100	0	0	0
GESAMT			13.440.000

Verteilung der Kostenmasse:			
Kostenart	Fixkosten	var. Kosten	Gesamtkosten
Restmüll	EUR	EUR	EUR
Einnahmen	-1.722.599,48	-145.329,69	-1.867.929
Verbr./Betr.mittel Müllabfuhr		831.950	831.950
Leistungsverg. Müllabfuhr	0	177.474	177.474
Personalaufwand	2.570.120		2.570.120
Abschreibungen	278.400		278.400
Gebührenmarken	0		C
sonstiger Betriebsaufwand	314.878	318.878	633.756
Zinsaufwand	2.165		2.165
Steuern	12.989		12.989
Festkostenumlage RMHKW	6.397.170		6.397.170
Betriebskostenumlage RMHKW		-881.860	-881.860
nicht gedeckte Kosten Sperrmüll	4.036.668	611.693	4.648.361
nicht gedeckte Kosten Biomüll	3.165.005		3.165.005
nicht ged. Kosten Wertstofftonne	543.655		543.655
Ausgleich Gebührenunterd. VJ/MA	102.058	0	102.058
Verrechnung Anliefergebühr		3.442.589	3.442.589
Gesamtsumme	15.700.509	4.355.394	20.055.904
Tatsächliche Kostenverteilung:	78,284%	21,716%	100%
Festgelegte Kostenverteilung:	10.954.430	9.101.474	20.055.904
	54,62%	45,38%	100%

HINWEIS:

Die verbrauchsunabhängigen (fixen) und -abhängigen (variablen) Kosten der Müllabfuhr wurden jeweils richtig zugeordnet. Dadurch ergibt sich der ausgewiesene prozentuale Anteil.

Um den Möglichkeiten des § 18 KAG gerecht zu werden und entsprechende Anreize zur Vermeidung und Verwertung zu setzen werden die verbrauchsunabhängigen Kosten auf einen deutlich geringeren Prozentanteil begrenzt. Der darüber hinausgehende Kostenanteil wird dem verbrauchsabhängigen Bereich zugeschlagen und über die Leerungsgebühr erhoben.

Damit wird auch das von der Rechtsprechung entwickelte Gebot, dass der Anteil der über die Grundgebühr zu deckenden Kosten im Bereich um 50% der Gesamtkosten liegen darf, eingehalten. Die tatsächlichen verbrauchsunabhängigen Kosten liegen dagegen bei über 80%. LANDKREIS BÖBLINGEN

Kalkulation 2016

Abfallwirtschaftsbetrieb

Gebühren für Bioabfall und Hausmüllbehälter Blatt 4

Verteilung der Kostenmasse:			
Kostenart	Fixkosten	var. Kosten	Gesamtkosten
Wertstofftonne	EUR	EUR	EUR
Einnahmen		-10.197,85	-10.198
Verbr./Betr.mittel Müllabfuhr		128.153	128.153
Leistungsverg. Müllabfuhr		27.874	27.874
Personalaufwand		407.872	407.872
Abschreibungen		43.800	43.800
Gebührenmarken		0	0
sonstiger Betriebsaufwand		98.270	98.270
Zinsaufwand		341	341
Steuern		2.044	2.044
Festkostenumlage RMHKW		0	0
Betriebskostenumlage RMHKW		0	0
nicht gedeckte Kosten Sperrmüll			0
nicht gedeckte Kosten Biomüll			0
Ausgleich Gebührenunterd. VJ/MA		0	0
Verrechnung Anliefergebühr		41.500	41.500
Gesamtsumme		739.655	739.655
Tatsächliche Kostenverteilung:	0,000%	100,000%	100%
Festgelegte Kostenverteilung:	0	196.000	196.000
	0.00%	26,50%	26,50%

Separater Kostenanteil für die Bande			
Personalaufwand	26.800		
sonst. Betr.aufw. Ant. Banderole	4.000		
Festkostenumlage RMHKW	30.000		
Gebührenmarken	0		
Verkaufsprovision Geb.marken	0		GESAMT
SUMME Grundkosten Band.:	60.800		20.116.704

Verbrauchsunabhängige Kosten	EUR		
der Hausmüll-Gefäße			
Fixkosten insgesamt	10.954.430		
Anzahl Wohneinheiten	174.200		
Grundgebühr pro WE	62,88		

Verbrauchsunabhängige	EUR
Kosten der Banderolen	
Fixkosten insgesamt	60.800
Anzahl Banderolen	26.810
Grundgebühr Banderole	2,27

Berechnung variabler Anteil:	-nach Jahreslitervolumen -
variable Kosten:	9.101.474 EUR
Jahreslitervolumen:	207.580.000 I
Kosten pro Liter	0,04384562 EUR

	Volumenfaktor	1	2	8	18	32
Behältergröße	zu 120l	120	240	1.100	2.500	4.500
	Leerungen	I	I	I		I
Leerungskosten bei	1	5,26	10,52	42,09	94,71	168,37

^{*)} Hier wurde mit den angegebenen Volumenfaktoren ggüber dem 120l-Gefäß gerechnet.

Die Kosten je Einheit werden aufgrund von Faktoren verteilt, die sich an der Gefäßgröße orientieren.

Dies trägt dem gebührenrechtlichen Äquivalenzprinzip Rechnung, da der Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen bei den Großbehältern nicht linear zum Gefäßvolumen ansteigt, denn die großen Behälter ermöglichen längere Leerungsrhythmen und insgesamt weniger Leerungsvorgänge. Außerdem ist die Verdichtung der Abfälle geringer.

LANDKREIS BÖBLINGEN	Kalkulation 2016
Abfallwirtschaftsbetrieb	Gebühren für Bioabfall und Hausmüllbehälter Blatt 5

Presscontainer mit 5, 8, 10		je m³ **)
oder 20 m³ Volumen		2.000 l
Leerungskosten pro 1 m³ Vol.	1m³	87,69

**) Aufgrund der Erfahrungen mit Presscontainern ist bekannt, dass das durchschnittliche Füllgewicht der Presscontainer dem 2,5-fachen der normalen Container entspricht. Um auch hier die kostengünstigere Leerung der Großbehälter zu berücksichtigen, wird lediglich mit dem Faktor 2 ggüber dem normalen Containerrvolumen gerechnet. Der Preis pro 1m³ Presscontainervolumen entspricht also 2m³ oder entsprechend 2.000l normalem Volumen.

variabler Anteil Wertstofftonne:	ne: -nach Jahreslitervolumen -		
variable Kosten:	196.000 EUR		
Jahreslitervolumen:	13.440.000 I		
Kosten pro Liter	0,014583333	EUR	

	Volumenfaktor	1	2	8	18	32
Behältergröße Wertstofftonne	zu 120l	120	240	1.100	2.500	4.500
	Leerungen	1	I	1	I	I
Leerungskosten bei	1	1,75	3,50	14,00	31,50	56,00

Zusammenstellung der Gebühren:

1a). SONDER-BANDEROLEN	Behälter mit		
	120 240		
	I	I	
Fixkosten	2,27	2,27	
variable Kosten	5,26	10,52	
Gesamtbetrag:	7,53	12,79	
Gebühr:	7,50	12,70	
Voright in EUDC	7.50	12.70	

1c) Pressconta	je 1m³	
Gesamtbetrag:		87,69
Gebühr:		87,60
V	oriahr in EURO	87.60

vorjanr in EURO 87,60

1b) Kosten pro Behälterleerung	Behälter mit				
für Hausmüll	120	240	1.100	2.500	4.500
	1	I	1	I	I
variable Kosten	5,26	10,52	42,09	94,71	168,37
Gesamtbetrag:	5,26	10,52	42,09	94,71	168,37
Gebühr:	5,25	10,50	42,00	94,60	168,10
Voriahr in FURO	5 25	10.50	42 00	94 60	168 10

1c) Kosten pro Behälterleerung	Behälter mit					
für Hausmüll und hausmüllähn-	120 240 1100 *) 2.500 4.500					
lichen gewerbl. Abfall verpresst!	I	I	I	I	_	
variable Kosten			42,09			
Gesamtbetrag:			42,09			
Gebühr:			42,00			
Vorjahr in EURO:			42,00			

Faktor für die Verpressung: **1,0**

*) Es gibt zwar verpressten Müll von 1.100l-Behältern. Dieser wird aber nicht extra berechnet.

2. GRUNDGEBÜHR JE WE	
Verbrauchsunabhängige Kosten	62,88
Gebühr:	63,00
Vorjahr in EURO	60.00

Die Grundebühr wurde auf durch 12 teilbare Beträge gerundet, um auch bei nur teilweiser Inanspruchnahme ihm Jahr auf "runde" €-Cent-Beträge zu kommen.

12tel 5,250 mtl.

LANDKREIS BÖBLINGEN Kalkulation 2016 Abfallwirtschaftsbetrieb Gebühren für die Bereitstellung der Bioabfall und Hausmüllbehälter Blatt 6

3) Kosten pro Behälterleerung	Behälter mit				
für Wertstofftonne	120	240 *)	1.100	2.500	4.500
	I	l	l	I	1
variable Kosten		3,50			
Gesamtbetrag:		3,50			
Gebühr:		3,50			

Vorjahr in EURO

3.50

Berechnung Gebührensatzobergrenze:

Ausgaben:		Einnahmen:		
Müllabfuhr Gesamt	29.708.440	Chipleerung	6.780.270	
- sonstige Erlöse + Erträge	-221.400	Banderolen	202.167	
- Zinserträge	-14.000	HM-Container	2.016.000	
- Verrechnungen	-1.119.254	Presscontainer	143.664	
- Abbau Gebührenüberdeckung	-1.949.992	GG Wohneinheiten	10.974.600	
		Leerungen Container aus AHKB	2.551.892	
		Biomüllgebühr	3.499.200	
		SM a.A.	40.000	
		WS-Tonne	196.000	
Durch Gebühr zu decken:	26.403.794	Gebühreneinnahmen:	26.403.793	

Differenz:

Liefer/Abhol-Gebühr und and	leres	120l/240l/1,1er	
120L/240L/1100L		und anderes	
Kosten für Zufuhr/Abholung/Schloss/E	in-Ausbau usw.	27,00 €	
davon durch direkte Gebühr gedeckt:		34.000,00 €	
davon durch Abfallentsorgung allg. ged	deckt	11.900,00 €	
Fallzahlen	Stück	1.700	
Tauschpreis (bezog. auf Gesamtkoste	n)	27,00 €	
Tauschpreis (bezog. auf zu deckende	Kosten)	20,00 €	
Gebühr		20,00 €	FE
Preis Vorjahr	EUR	20,00	

ESTGESETZT

Zusätzliche Anfahrtsgebühr	für Sonderleerung	1201/2401/	
120L/240L/1100L/2.500L/4.50	0L	1.100l/ 2.500l	
Kosten für Fahrt/Leerung/also Persona	al- und Sachkosten usw.	60,00 €	
davon durch direkte Gebühr gedeckt:		5.400,00 €	
davon durch Abfallentsorgung allg. ge-	deckt	5.400,00 €	
Fallzahlen	Stück	180	
Preis (bezogen auf Gesamtkosten)		60,00€	
Preis (bezog. auf zu deckende Kosten)	30,00 €	
Gebühr		30,00 €	FESTGESETZT
Preis Vorjahr	EUR	30,00	

Leistungen:

- Eimertausch vor Ort (z.B. von 120l in 240l; (keine Gebühr bei Selbstabholung!)
- Lieferung Ersatztonne bei Defekt (schuldhaft)
- Schlossausbau, -umbau bei verlorenem Schlüssel
- Lieferung eines neuen oder Zusatzgefäßes (keine Gebühr bei Selbstabholung!)

Leistungen:

- Anfahrtsgebühr wegen Sonderleerung vor Ort (z.B. 240l, 1,1m³; 2,5m³ Behälter. Separate Anfahrt pro Adresse, also pro Behälterstandort. Werden aber in derselben Wohnanlage oder derselben Adresse mehrere Behälter in dieser Sondertour geleert, ist diese Gebühr nur 1x fällig.

^{*)} Die Wertstofftonnne ist nur als 240er zulässig. Daher erfolgte keine Kalkulation für andere Behältergrößen.

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB LANDKREIS BÖBLINGEN

Abfuhrgebühren der Abfallbehälter für Abfall aus anderen Herkunftsbereichen

KALKULATION 2016

Kostenart	Anteil		Kosten							Press-
	übrige Kosten		Gesamt EUR	Kosten- verteilung	120	240	Gefäßgebühr 1100	2500	4500	container pro m³ *)
1. Leerungsbezogener Anteil)						
Anzahl der Behälter					3760	3250	1850	24	25	_
Anzahl Leerungen/a		St:		129.919	35.400	49.200	44.300	609	407	3
Verrechnungsfaktor ¹)					_	2	8	18	32	16,7
gewichtete Leerungen (Leerg. x Faktor)		Einh.		512.236	35.400	98.400	354.400	10.962	13.024	20
Verrechnung AEV + Umlage RMHKW ²)		EUR	1.797.268	1.797.268	124.207	345.253	1.243.473	38.462	45.697	176
übrige Kosten - Anteil leerungsbezogen: 3)	100%	EUR	692.517	692.517	47.859	133.032	479.131	14.820	17.608	89
nicht gedeckte Kosten Biomüllabfuhr	10%	EUR	62.108	62.108	4.292	11.931	42.970	1.329	1.579	9
Leistungsvergütung pro Leerung		EUR			4,98	96'6	39,85	89,67	159,42	83,20
Kosten pro Gefäß und Entleerung		EUR			4,98	96'6	39,85	89,67	159,42	83,20
Gebühr pro Leerung		EUR	2.551.892		$5,00^{2}$	$10,00^{2}$	39,802)	89,705)	$159,40^{2}$	83,202)
(Vorjahr in EURO)					2,00	10,00	39,80	89,70	159,40	83,20
			Leerung	eerungspreis pro Liter:	0,0417	0,0417	0,0362	0,0359	0,0354	0,0832

) Die Kosten je Einheit werden aufgrund von Faktoren verteilt, die sich an der Gefäßgröße orientieren.

zum Gefäßvolumen ansteigt, denn die großen Behälter ermöglichen längere Leerungsrhythmen und insgesamt weniger Leerungsvorgänge. Außerdem ist die Verdichtung Dies trägt dem gebührenrechtlichen Äquivalenzprinzip Rechnung, da der Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen bei den Großbehältern nicht linear der Abfälle geringer.

Die "Umlage RMHKW" wird zu 80 % und die "Verrechnung AEV" voll in die Leerungskosten übernommen. Der Betrag ist reduziert um die Erlöse und Zinseinnahmen. Einen höheren Anteil Fixkosten in die Grundgebühr für das Gewerbe einzustellen würde die Grundgebühr und damit viele kleine Betriebe zu sehr belasten. (

Die übrigen Kosten aus der Zusammenstellung der Erträge und Aufwendungen der Müllabfuhr (alle bis auf o.g. Verrechnungen und der direkt in die Grundgebühr eingestellte Anteil Bioabfall) werden vollständig auf die Leerungsgebühr verteilt. *) Für die Presscontainer im gewerblichen Bereich gilt das gleiche wie bei den Hausmüllgebühren. D.h. Presscontainervolumen werden mit der doppelten Menge des normalen Volumens berechnet. Der errechnete Preis gilt pro 1 m³ an vorgehaltenem Volumen (siehe hierzu auch Erläuterungen auf Seite 5 dieser Anlage).

Behälter und Wohneinheiten (mit Leerungszahlen)

Gefäß	Volumen (Liter)	Behälterzahlen 2016		₋eerungen 016	Jahresliter 2016	Abfallgewichte 2016 in t	Gew. pro Beh.	
Behälterzahlen:								•
Senaiterzamen: Anzahl Behälter 1201:			Ø-Leerung	Leerg. ges.				
Behälter HM	120	106.800	9,2	977.500	117.300.000			
Behälter WA	120	900	8,6	7.700	924.000			
Behälter GM	120	3.760	9,4	35.400	4.248.000		20	
Defiaiter Givi	120	111.460	9,4		4.240.000	700 		wichte 120/2
Anzahl Behälter 240l:		111.400	5,2	1.020.000			_	kg pro 12
Behälter HM	240	4.200	16,2	68.100	16.344.000			Tonnen pro 1
Behälter WA	240	3.260	19,9	65.000			0,020	Torrieri pro
Behälter GM	240	3.250	•	49.200	15.600.000		40	
			15,1		11.808.000		40	
Vertstofftonne	240	10.000	5,6	56.000	13.440.000			
umme ohne WST:	-	10.710	17,0	182.300				
nzahl Behälter 1100l								
Behälter WA/HM	1.100	1.460	32,9	48.000	46.080.000			
ehälter GM	1.100	1.850	23,9	44.300	42.528.000	5.799	150	
nzahl Behälter 1100l	•							
Behälter WA/HM	1.100	65	39,4	2.560	2.457.600			
sehälter GM	1.100	70	35,0	2.450	2.352.000	321	150	
		135	37,1	5.010				
nzahl Behälter 2500l								
ehälter WA	2.500	1	0,0	0	0	0	341	
ehälter GM	2.500	24	25,4	609	1.315.440	179_	341	
							Abfallge	ewichte >=11
nzahl Behälter 4500l	l						150	kg pro 1.
ehälter WA	4.500	1	0,0	0	0	0	0,150	Tonnen pro 1
ehälter GM	4.500	25	16,3	407	1.562.880	213	614	
nzahl Presscontaine	er 10000I							
resscontainer WA	10.000	20	8,2	164	3.280.000	722	4400	
resscontainer GM	10.000	1	3,0	3,0	60.000	13	4400	
ufgrund Pressvorgang	g wird der Fakt	or 2 für die Ermittl	ung der Literza	hl verwendet!			Pre	esscontiner
							4,40	t pro
esamtliterzahl HM:					202.770.400	_		
esamtliterzahl AHKB:					61.522.320			
ewichtsanteil MGB ab	1,1m³ Hausm	nüll:				7.340	53%	
ewichtsanteil MGB ab	1,1m³ Abfall	aus anderen Herl	kunftsbereich	en:		6.526	47%	
						13.866	100%	
nzahl Wohneinheite	n							
/E im Hausmüllbereic	h	119.400						
/E mit Eimergemeinsc		2.600						
/E in Wohnanlagen >		45.300						
/E auf gemischt gen.		6.900						
Gesamtzahl Wohne		174.200						
onderbanderole	120	26.600	1	3.192.000				
	240	210	1	50.400				
iotonne	120	26.500	26	82.680.000				
iotonne	240	38.300	26	238.992.000		Kompost-Sac	k	2.087
liotonne	240	64.800	20	321.672.000		poor odo		2.001
ehälterzahl 120/240I (ohne WS)	122.170		1.202.900				
Behälterzahl 1.100l	(- ···· - · · · · · ·)	3.445		92.300				
		0.110		02.000				
Vertstofftonnen 240l:		10.000						

LANDKREIS BÖBLINGEN						KAL	KALKULATION 2016
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB					AUFTEILUNG	AUFTEILUNG DER ANLIEFERUNGSGEBÜHREN	NGSGEBÜHREN
	Anliefer-	Beträge					
	tonnen der	<u>.</u> ⊆					
Gebührensätze	Müllabfuhr	EUR					
Haus-/Sperr- und Geschäftsmüll		102,40	3ebührenverr	echnungssatz ,	102,40 Gebührenverrechnungssatz Anlieferung Müllabfuhr (aus AEV-Kalkulation)	uhr (aus AEV-Kalk	ulation)
Bioabfallsammlung		118,30	sebührenverr	echnungssatz	118,30 Gebührenverrechnungssatz Bioabfall (aus AEV-Kalkulation)	-Kalkulation)	
Anliefermengen öffentl. Müllabfuhr			Anteil		Verteilung Bioabfall	fall	
Restmüll incl. SM	61.700	6.318.080	100%	And. HKB	Hausmüll	Gesamt	
Bioabfall Menge	35.000	4.140.500	100%	15,00%	82,00%	100%	
				5.250	29.750	35.000	
	9		3				
davon sperrmuli wsH+SM a.A.	19.200	1.966.080	31,1%				
davon im Bereich Abfall aus anderen Herkunftsbereichen	u.						
Geschäftsmüll	8.881	909.411	14,4%				
Bioabfall	5.250	621.075	15,0%				
Summe	14.131	1.530.486					
davon im Bereich Hausmüll							
Hausmüll	33.619	3.442.589	54,5%				
Bioabfall	29.750	3.519.425	85,0%				
Summe	63.369	6.962.014					
	001	000	7				
Kontrollsumme Anliefermenge und -kosten Restmüll:	61.700	6.318.080	100,00%				
Kontrollsumme Anliefermenge und -kosten Bioabfall:	35.000	4.140.500	100,0%				

Kontrollsumme Anliefermenge und -kosten Restmüll: Kontrollsumme Anliefermenge und -kosten Bioabfall:

Abfallwirtschaftsbetrieb Parkstraße 16 Landkreis Böblingen 71034 Böblingen

13. Okt. 2015

Die Gebührensatzobergrenzen werden wie folgt errechnet:

1. Hausmüllgefäße

Ausgaben:		Einnahmen:	
Hausmüllgefäße Gesamt	13.627.611	Behälterleerung	8.939.934
+ Übernahme Teilkosten Komposttonne	3.162.903	Sonderbanderolen	202.167
+ Übernahme Teilkosten Sperrmüllregelungen	4.648.361	Grundgebühren	10.974.600
+ Übernahme Teilkosten WS-Tonne	543.655	-	
- sonstige Erlöse + Erträge	-132.730		
- Zinserträge	-10.500		
- Verrechnungen	0		
- Ahhau Gehührenüherdeckung	-1 722 599		

Differenz:

Durch Gebühren zu decken: 20.116.701 20.116.701 0 Gebühreneinnahmen:

2. Abfall aus anderen Herkunftsbereichen (nur Leerung)

Ausgaben:		Einnahmen:		
Gewerbemüll Gesamt	3.222.806	GM-Behälter	2.551.643	
+ Übernahme Teilkosten Komposttonne	62.108	Presscontainer	250	
+ Übernahme Teilkosten Sperrmüllregelungen	71.396			
- sonstige Erlöse + Erträge	-15.340			
- Zinserträge	-1.400			
- Verrechnungen	-560.284			
- Abbau Gebührenüberdeckung	-227.394			
			Differenz:	

Durch Gebühren zu decken: 2.551.893 Gebühreneinnahmen: 2.551.893 0

3. Übernahme Kosten Bioabfallbehälter

3. Übernahme Kosten Bioab	fallbehälter	4. Übernahme Kosten	Sperrmüll
Direkt durch Gebühr	3.499.200	Direkt durch Gebühr	40.000
Hausmüllgefäße	3.162.903	Gewerbemüllgefäße	71.396
Sonstige Erlöse/Erträge/Zinsen	48.040	Hausmüllgefäße	4.648.361
GG hausmüllähnliche Abfälle	558.970	Sonstige Erlöse/Erträge/Zinsen	17.193
Gewerbemüllgefäße	62.108		
SUMME:	7.331.220	SUMME:	4.776.951
Summe Ausgaben It. Kalkulation:	7.331.220	Ausgaben It. Kalkulation:	4.776.951
Differenz:	0	Differenz:	0

5. Übernahme Kosten WS-Behälter

Direkt durch Gebühr	206.198
Hausmüllgefäße	543.655
SUMME:	749.853
Summe Ausgaben It. Kalkulation:	749.853
Differenz:	0